

Jetzt Sparangebot sichern und
25 % Rabatt erhalten.



RE«DIA

Weitere Informationen
finden Sie auf der Website:
www.redia.health

Bei Fragen wenden Sie
sich gerne an:
info@redia.health

perora GmbH
Im Neuenheimer Feld 518
69120 Heidelberg

RE«DIA EINNAHME

- 

1 INHALT DES SACHETS IN EIN LEERES GLAS GEBEN.
- 

2 MIT STILLEM KALTEN WASSER AUFGIESSEN.
- 

3 GRANULAT UND WASSER GUT VERRÜHREN.
- 

4 SOFORT UNZERKAUT TRINKEN. DANACH NOCH EIN GLAS WASSER TRINKEN.

RE«DIA

Für einen geringeren Anstieg des Blutzuckerspiegels

Patentierter pflanzlicher Faserkomplex
mit hohem Ballaststoffgehalt

REDIA

PRODUKTINFORMATION

Gesund durch Ballaststoffe

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt für Erwachsene mindestens 30 g Ballaststoffe pro Tag. Ein Sachet REDIA enthält 4 g des pflanzlichen Ballaststoffs Hydroxypropylmethylcellulose (HPMC). Zwei Sachets REDIA decken 27 % des empfohlenen Tagesbedarfs an Ballaststoffen.

Die Aufnahme von HPMC im Rahmen einer Mahlzeit trägt dazu bei, dass der Blutzuckerspiegel nach der Mahlzeit weniger stark ansteigt. Die positive Wirkung stellt sich ein, wenn 4 g HPMC im Rahmen der Mahlzeit aufgenommen werden. Darüber hinaus trägt HPMC zur Aufrechterhaltung eines normalen Cholesterinspiegels im Blut bei. Dieser positive Effekt wird bei einer täglichen Aufnahme von 5 g HPMC (2 Sachets REDIA) erreicht.

Ballaststoffe sind bei einer gesunden Ernährung unverzichtbar. Man unterscheidet zwischen wasserunlöslichen und viskosen wasserlöslichen Ballaststoffen. Besonders wertvoll sind die viskosen Ballaststoffe, wie sie in REDIA enthalten sind.

Viskose Ballaststoffe bewirken durch Andickung der im Magen und Darm verdauten Nahrung, dass Blutzucker- und Cholesterinspiegel durch die mit der Nahrung aufgenommenen Nährstoffe nicht zu stark ansteigen. Damit beugen viskose Ballaststoffe effektiv Diabetes Typ 2 und Herz-Kreislaufkrankungen vor. Die viskosen Ballaststoffe unterstützen das Sättigungsempfinden, indem sie den Speisebrei im Magen verdicken und dadurch die Magenentleerung regulieren. Durch den Sättigungseffekt können viskose Ballaststoffe dabei helfen, das Körpergewicht zu kontrollieren. Weiterhin können viskose Ballaststoffe durch ihre wasserbindenden Eigenschaften spürbar die Verdauung anregen.

Einnahmeempfehlung:

Damit die Hydroxypropylmethylcellulose in REDIA ihre volle Wirkung entfalten kann, sollte REDIA zweimal täglich vor jeweils einer Hauptmahlzeit eingenommen werden. Dafür ca. 10-20 Min. vor dem Essen den Inhalt eines Sachets in ein leeres Glas geben, mit stillem kaltem oder warmen Wasser (ca. 200 ml) auffüllen, umrühren und sofort unzerkaut trinken. Danach ein weiteres Glas Wasser trinken.

Aufgrund der hohen Dosierung von REDIA empfehlen wir, mit einem Sachet am Tag zu starten und erst nach einer Woche die optimale Versorgung mit zwei Sachets am Tag vorzunehmen. Da der Ballaststoff in REDIA Flüssigkeit bindet, sollten Sie mindestens 1,5 Liter am Tag trinken.

Das REDIA Granulat nicht auflösen. Nehmen Sie REDIA nicht trocken ohne Flüssigkeit zu sich. Ändern Sie Ihren Medikamentenplan nicht ohne Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt.

Dauer der Einnahme:

REDIA kann langfristig eingenommen werden.

Neben- und Wechselwirkungen:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung wie beschrieben sind keine Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit Medikamenten bekannt.

Hinweise:

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge von zwei Sachets darf nicht überschritten werden.

Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern, dabei vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Verbrauchern mit Dysphagie (Schluckbeschwerden) besteht Erstickengefahr. Das Nahrungsergänzungsmittel darf nicht bei krankhaften Verengungen der Speiseröhre

oder des Magen-Darm-Traktes eingenommen werden. Beim Verzehr ist auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr zu achten, da Ballaststoffe Wasser binden und bei zu geringer Flüssigkeitszufuhr zu Darmverschluss führen können.

Gegenanzeigen:

REDIA darf bei folgenden Fällen nur nach ärztlicher Rücksprache angewandt werden:

- Dysphagie und Schluckbeschwerden
- Nach kürzlich erfolgten Operationen im Magen-Darm-Trakt
- bei Kindern und Jugendlichen im körperlichen Wachstum
- bei hochbetagten Menschen (über 80 Jahre)

REDIA sollte nicht von folgenden Personen eingenommen werden:

- Säuglinge und Kleinkinder bis zum Alter von 10 Jahren
- Personen mit Untergewicht (BMI < 18,5)

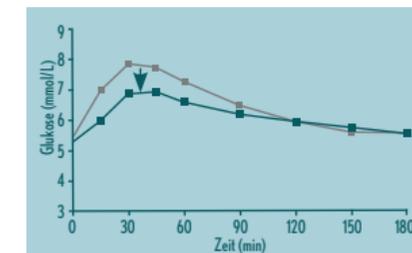
Zutaten:

Überzugsmittel Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren, Hydroxypropylmethylcellulose, Dextrin, Säuerungsmittel Citronensäure, Trennmittel Tricalciumphosphat, Aromen, Süßungsmittel Natriumcyclamat, Stabilisator Xanthan, Rote-Bete-Saftpulver (Rote-Bete-Saftpulver, Maltodextrin), Süßungsmittel Natriumsaccharin, Farbstoff Riboflavin-5'-phosphat-Natrium.

Klinische Studien zur Wirksamkeit:

Die Wirksamkeit von REDIA wurde in einer klinischen Studie untersucht. Die Forscher wollten herausfinden, ob Satiolipid (REDIA) mit HPMC als wirkende Hauptkomponente für die nichtmedikamentöse Therapie von Typ 2-Diabetes im Hinblick auf die Senkung des Langzeitblutzuckers (HbA1c) geeignet ist. Dabei erhielten Menschen mit Typ 2-Diabetes mit Medikamenten aber ohne Insulintherapie über 12 Wochen zweimal täglich ein Sachet mit HPMC. Untersucht wurden im Verlauf Glucosespiegel, HbA1c (Langzeitblutzucker), Körpergewicht, Lipide, Blutdruck und Essverhalten.

Der HbA1c-Wert nahm unter Einnahme von HPMC bei 70,4 % der Probanden um durchschnittlich 0,42 % ab, und bei dieser Patientengruppe konnte zusätzlich die Insulinresistenz reduziert werden. Das Körpergewicht nahm bei 74,1 % der Studienteilnehmer um durchschnittlich 1,66 kg ab. 63 % der Teilnehmer berichteten über eine Verbesserung des Sättigungsgefühls. Link zur Studienpublikation: <https://juniperpublishers.com/crdoj/pdf/CRDOJ.MS.ID.555864.pdf>



Senkung des Blutzuckerspiegels nach der Einnahme von 4 g einer pflanzlichen Cellulose (Hydroxypropylmethylcellulose, HPMC).

Die türkisarbene Linie zeigt, dass unter der Anwendung der Cellulose die Blutzuckerspiegel nicht so stark ansteigen. Quelle: Maki KC et al. High-viscosity hydroxypropylmethylcellulose blunts postprandial glucose and insulin responses. Diabetes Care 30(5): 1039-1103.